



Dresden, den 20. September 2021

Hochschule für Musik thematisiert Stimmgesundheit im Lehrerberuf

„Im Lehrerberuf bestehen besonders hohe stimmliche Anforderungen. Prävention zur Vermeidung von Stimmstörungen und Aktivitäten zur Erhöhung der stimmlichen Leistungsfähigkeit schützen nicht nur Lehrerinnen und Lehrer vor Stimmerkrankungen, sondern leisten einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von Ausfallzeiten in der Lehre“, so Prof. Dr. med. Dirk Mürbe, Leiter des Studios für Stimmforschung an der Hochschule für Musik Dresden und Direktor der Klinik für Audiologie und Phoniatrie an der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Unter seiner Leitung findet am 1. und 2. Oktober ein Stimmforum an der Hochschule für Musik Dresden zum Thema „Stimmgesundheit im Lehrerberuf“ in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung statt.

Aufgrund der häufigen durch Stimmüberlastung bedingten Unterrichtsausfälle sei eine Sensibilisierung für das „Instrument Stimme“ sowie für gesundheitsfördernde und stimmhygienische Strategien ein wesentlicher Aspekt der Lehrergesundheit, so Mürbe weiter. Die Teilnehmenden des diesjährigen Stimmforums werden von Wissenschaftler:innen und Vertreter:innen aus der Praxis erfahren, welchen Stimmbelastungen Pädagog:innen ausgesetzt sind, welche physiologischen und psychosomatischen Beschwerden mit dem Lehrerberuf einhergehen und wie diesen entgegengewirkt werden kann.

„Neben der hochkarätigen Referentenbesetzung liegt das Erfolgsrezept der seit vielen Jahren regelmäßig veranstalteten Dresdner Stimmforen in der Verknüpfung von theoretischen und praktischen Elementen. Besonders freue ich mich auf den Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen, wie er für die Rundtischgespräche in Verbindung von Wissenschaft und Praxis eingeplant sind“, so Mürbe.

Der Eintritt ist frei, Voranmeldung unter hartmut.zabel@mailbox.hfmdd.de wird erbeten.